

Dr. Erk Völschau  
Steuerberater  
Rechtsanwalt  
Beselerplatz 10  
22607 Hamburg

---

Verein der Kohlenimporteure e.V.

für den

zum 31. Dezember 2021

des Jahresabschlusses

Bericht über die Erstellung



Inhaltsverzeichnis

2	1. Auftragsannahme
2	1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung
3	1.2 Auftragsdurchführung
4	<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>
4	2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte
4	2.2 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses
5	<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>
5	3.1 Rechtliche Verhältnisse
8	3.2 Wirtschaftliche Verhältnisse
10	3.2.3 Rechnungsprüfung
11	<b>4. Wiedergabe der Bescheinigung</b>
12	<b>5. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung</b>
18	<b>6. Anlagen</b>
19	Bilanz zum 31. Dezember 2021
20	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021
21	Verzeichnis der am 16. März 2021 vorgenommenen vergleichenden und rechnerischen Prüfungen
22	Bescheinigung

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

abschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den Jahres- Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden derlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Der mir erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfassende alle Tätigkeiten, die erfor-

henden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater. Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfassende keine über die Auftragsart hinausge-

lungen habe ich im März und April 2022 in meinen Büroräumen in Hamburg durchgeführt. Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteil- Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur gemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen- chern und den mir darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die ich auftrags- beauftragte mich, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den von mir geführten Bü-

- nachfolgend auch kurz "Verein" genannt -

**Berlin**

**Verein der Kohlenimporteure e.V.,**

Der Vorstand des

**1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung**

**1. Auftragsannahme**





## Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

### 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich die einschlägigen Normen meiner Berufsordnung und meine Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art meines Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vorname der Abschlussbuchungen die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materielle und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von mir im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Vereins bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Weisentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte entsprechend den gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

### Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat mir die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der mir erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die ich zu den Akten genommen habe.



## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Die Buchführung wurde auf meinen EDV-Systemen unter Einsatz der Software der DATEV eG, Nürnberg, erstellt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf meinen EDV-Systemen unter Einsatz der Software der DATEV eG, Nürnberg, erstellt.

Der Vorjahresabschluss des Vereins, dem die Eröffnungsbilanzwerte und Vorjahresbeträge entnommen wurden, wurde von mir ohne Plausibilitätsbeurteilung erstellt. Ich habe dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 mit Datum vom 16. April 2021 eine entsprechende Bescheinigung erteilt. Die Feststellung des Vorjahresabschlusses erfolgte in der ordentlichen Mitgliederversammlung online per Videokonferenz am 29. Juni 2021. Dem Vorstand und der Geschäftsführung wurde für das Jahr 2020 Entlastung erteilt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **2.2 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die Buchführung des Auftraggebers ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

## 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Firma: Verein der Kohlenimporteure e.V.

Rechtsform: e. V.

Gründung: 1896 in Hamburg

Sitz: Berlin

Anschrift: Unter den Linden 10  
10117 Berlin

Registergericht: Berlin-Charlottenburg

Registergerichts Nummer: 36254 B

Satzung: Gültig in der Fassung vom 8. Juli 1981 mit letzter Änderung vom 15. Januar 2021

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember

Zweck des Vereins:

... ist die Verfolgung der allgemeinen ideellen und wirtschaftlichen Interessen des Kohlenimports. Er informiert die Mitglieder über aktuelle Marktentwicklungen sowie energie-, umwelt- und kohlepolitische Entwicklungen und Beschlüsse. Ferner nimmt er die Interessen der Kohlenimporteure gegenüber Politik und Administration wahr.

Vorstand:

Herr Alexander Bethge, Berlin, Vorsitzender

Herr Holger Becker, Mannheim, stellv. Vorsitzender

Herr Martin Rozendaal, Düsseldorf

Herr Stefan EGYPTEN, Essen

Herr Bert Lagendijk, Rhooon

Herr Bernhard Lümmen, Essen

Herr Dr. Tobias Mirbach, Karlsruhe (bis 31. Mai 2021)



Die Mitgliedschaft des Vereins können Importändler, Verraucher und Logistiker beantragen, die glaubhaft ein langfristiges Interesse am Import fester Brennstoffe haben. Die Gleichbehandlung aller Unternehmen als ordentliche Mitglieder wurde mit Beschluss bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15. Januar 2021 in der Satzung abgeändert und festgelegt. Am 1. Januar 2022 hatte der Verein 44 ordentliche Mitglieder und 1 Fördermitglied (Vorjahr: 48 Mitglieder).

In der Beschlussfassung durch schriftliche Erklärung der Mitglieder, nach §9 Abs. 13 der Satzung vom 03. Juni 2020, wurde für das Jahr 2021 einer Beitragssenkung auf € 5.000,00 Festbeitrag (Vorjahr: € 5.800,00), bzw. € 5.000,00 Mindestbeitrag (Vorjahr: € 5.800,00) oder € 5.000,00 Grundbeitrag (Vorjahr: € 4.800,00) zzgl. einer Tonnenabgabe von €-Cent/t 0,00 (Vorjahr: €-Cent/t 0,25), zugestimmt. In der Beschlussfassung der außerordentlichen MV am 15. Januar 2021 wurde der einheitliche Festbeitrag für alle ordentliche Mitglieder bestätigt. Die Tonnenabgabe und der Grund-/Mindestbeitrag entfallen. Im Einzelfall können abweichende Beträge vom Vorstand festgelegt werden. Der Beitrag für Fördermitglieder wird im Einzelfall festgelegt.

In der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2021 online per Videokonferenz wurde für das Jahr 2021 der Festbeitrag in Höhe von € 5.000,00 bestätigt. Entsprechend diesem Berechnungsmodus ergab sich für das Berichtsjahr ein Beitragsaufkommen von € 232.500,00 (Vorjahr: € 319.140,48).

Herr Dirk Schmidt-Holzmann, Liege  
Herr Ralf Heckmann, Mannheim  
Herr Markus Witt, Berlin  
Herr Stefan Pelz, Essen (bis November 2021)  
Herr Dr. Stephan Riezler, Essen ( ab November 2021)  
Herr Dirk Keller, Baden-Württemberg (ab 31. Mai 2021)  
Geschäftsführer:  
Herr Manfred Müller (bis 28. Februar 2022)  
Herr Jürgen Osterhage (ab 01. Februar 2022)





Die satzungsgemäßen Organe des Vereins sind:

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- Geschäftsführung
- Arbeitsausschüsse, soweit gebildet

Arbeitsausschüsse wurden im Berichtsjahr keine neuen gebildet. Ein Arbeitsausschuss befasst sich mit den gefahrgutrechtlichen Vorschriften beim grenzüberschreitenden Transport von UN 1361-Kohle nach ADN, RID und ADR. Der Arbeitsausschuss CSR befasst sich mit Grundsatz- und um- weltfreundliches Handeln in der Lieferkette Steinkohle.





### 3.2 Wirtschaftliche Verhältnisse

Entwicklung der wirtschaftlichen Grundlagen in den letzten fünf Jahren:

	2021	2020	2019	2018	2017
Mitgliedsbeiträge	233	319	350	376	392
Überschuss / Fehlbetrag	-26	-8	-130	23	-10
Personalkosten	120	185	179	173	228
Vereinsvermögen	549	576	584	716	693

Der Fehlbetrag resultiert überwiegend aus der Senkung und dem Rückgang der Mitgliedsbeiträge.

#### 3.2.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage des Vereins lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2021	Bilanz zum 31.12.2020	Änderung ggü. d. Vorjahr in %
Finanzanlagen	305,8	305,8	0,0
Ford. u. so. Vermögensgegenstände	7,7	1,4	0,0
Flüssige Mittel/Wertpapiere	242,6	43,3	-27,4
Rechnungsabgrenzungsposten	4,0	0,7	4,0

	Bilanz zum 31.12.2021	Bilanz zum 31.12.2020	Änderung ggü. d. Vorjahr in %
Summe Aktiva	560,1	100,0	-23,4
Finanzanlagen	305,8	305,8	0,0
Ford. u. so. Vermögensgegenstände	7,7	1,4	0,0
Flüssige Mittel/Wertpapiere	242,6	43,3	-27,4
Rechnungsabgrenzungsposten	4,0	0,7	4,0

	Bilanz zum 31.12.2021	Bilanz zum 31.12.2020	Änderung ggü. d. Vorjahr in %
Summe Passiva	560,1	100,0	-23,4
Eigenkapital	549,3	98,1	-26,3
Verbindlichkeiten	10,8	1,9	2,9

### 3.2.2 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2021	01.01. bis 31.12.2020	Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR %	
Rohergebnis	237,0	323,7	100,0	-86,7
- Personalaufwand	119,8	185,3	57,2	-65,5
- sonst.betriebl.Aufwand	155,2	150,7	46,6	4,5
+ Finanzerträge	11,7	3,8	1,2	7,9
				207,9
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-26,3</b>	<b>-11,1</b>	<b>-8,5</b>	<b>-17,8</b>
			<b>-2,6</b>	<b>-209,4</b>

Der Buchwert des **Anlagevermögens** beträgt € 305.830,43.

Das zum Bilanzstichtag ausgewiesene **Bankguthaben** (Girokonto) bei der HypoVereinsbank AG in Höhe von € 16.464,39 stimmt mit dem Rechnungsabschluss des Kreditinstitutes zum 31. Dezember 2021 und dem Saldovortrag im Folgejahr überein.

Die **Festgelder** werden bei der HypoVereinsbank AG angelegt. Die Zinssätze betragen im Berichtsjahr 0,0% (Vorjahr: 0,0%). Der zum Bilanzstichtag ausgewiesene Saldo von € 226.184,37 stimmt mit den letzten Kontoauszügen des Berichtsjahres und dem Saldovortrag im Folgejahr überein.

Das **Eigenkapital** hat sich von € 575.597,43 zum 31. Dezember 2020 durch den Jahresfehlbetrag 2021 um € 26.282,02 auf € 549.315,41 zum Ende des Berichtsjahres verringert.

Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von € 10.829,78 betreffen mit € 6.348,79 Lohn- und Lohnkirchensteuern, mit € 3.236,80 Rechts- und Beratungskosten, mit € 931,22 Krankenkassen und mit € 312,97 Sonstiges.

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 weist einen Jahresfehlbetrag von € 26.282,02 aus.

### **3.2.3 Rechnungsprüfung**

Für die Prüfung des materiellen Inhalts des Jahresabschlusses, insbesondere für die Beurteilung der Handhabung von Einnahmen und Ausgaben, sind zwei satzungsgemäß gewählte Rechnungsprüfer zuständig. Gemäß Prüfungsbericht vom 10. Mai 2021 ergab die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 keine Beanstandungen.

---

Verein der Kohlenimporteure e.V.

Erstellungsbericht zum 31.12.2021





#### 4. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis meiner Erstellung habe ich am 28. April 2022 dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss des Verein der Kohlenimporteure e.V., Berlin, zum 31. Dezember 2021 die folgenden Bescheinigung erteilt, die von mir an dieser Stelle wiedergegeben wird:

#### Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

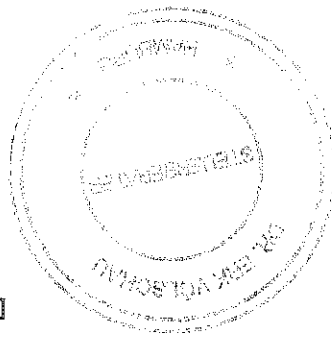
Ich habe auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Verein der Kohlenimporteure e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, unter Beachtung der Bestimmungen der Satzung, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hamburg, den 28. April 2022



Dr. Erk Völschau  
Steuerberater  
Rechtsanwalt

## 5. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

**A. Anlagevermögen****I. Finanzanlagen**

<b>EUR 305.830,43</b>	<b>EUR 305.830,43</b>	Vorjahr:
<u>EUR 305.830,43</u>	<u>EUR 305.830,43</u>	
31.12.2020	31.12.2021	
EUR	EUR	
<u>305.830,43</u>	<u>305.830,43</u>	

Wertpapiere des Anlagevermögens

**B. Umlaufvermögen****I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

<b>EUR 7.676,00</b>	<b>EUR 7.676,00</b>	Vorjahr:
<u>EUR 7.676,00</u>	<u>EUR 7.676,00</u>	

Kautionen

**II. Guthaben bei Kreditinstituten**

<b>EUR 242.648,76</b>	<b>EUR 242.648,76</b>	Vorjahr:
<u>EUR 242.648,76</u>	<u>EUR 242.648,76</u>	

Bank  
Wertpapier-Abw.Konto**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

<b>EUR 3.990,00</b>	<b>EUR 3.990,00</b>	Vorjahr:
<u>EUR 3.990,00</u>	<u>EUR 3.990,00</u>	
31.12.2020	31.12.2021	
EUR	EUR	
<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2021</u>	
51.773,89	16.464,39	
218.223,91	226.184,37	
<u>269.997,80</u>	<u>242.648,76</u>	





Aktive Rechnungsabgrenzung

Summe Aktiva

31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR
<u>3.990,00</u>	<u>0,00</u>
Vorjahr:	
EUR 560.145,19	EUR 583.504,23



<b>A. Eigenkapital</b>	
<b>I. Kapitalrücklage</b>	
Vorjahr:	
<u>EUR 575.597,43</u>	<u>EUR 575.597,43</u>
EUR 584.076,26	EUR 584.076,26
<b>II. Jahresfehlbetrag</b>	
Vorjahr:	
<u>EUR -26.282,02</u>	<u>EUR -26.282,02</u>
EUR -8.478,83	EUR -8.478,83
<b>B. Verbindlichkeiten</b>	
Jahresfehlbetrag	
Vorjahr:	
<u>EUR 10.829,78</u>	<u>EUR 10.829,78</u>
EUR 7.906,80	EUR 7.906,80
<b>Summe Passiva</b>	
Vorjahr:	
<u>EUR 560.145,19</u>	<u>EUR 560.145,19</u>
EUR 583.504,23	EUR 583.504,23



## 1. Rohergebnis

	Vorjahr:	
EUR	EUR	EUR
<b>237.000,00</b>	<b>323.685,57</b>	<b>237.000,00</b>
31.12.2021	31.12.2020	EUR
4.500,00	0,00	0,00
0,00	4.545,09	319.140,48
232.500,00	319.140,48	323.685,57

Sonstige Erträge betriebs/periodenfremd  
Erstattungen AufwandsausgleichsG  
Erlöse

## 2. Personalaufwand

## a) Löhne und Gehälter

	Vorjahr:	
EUR	EUR	EUR
<b>82.423,56</b>	<b>155.462,47</b>	<b>82.423,56</b>
31.12.2021	31.12.2020	EUR
82.423,56	155.462,47	155.462,47

Gehälter

b) soziale Abgaben und  
Aufwendungen für  
Altersversorgung und  
für Unterstützung

	Vorjahr:	
EUR	EUR	EUR
<b>37.354,43</b>	<b>29.826,26</b>	<b>37.354,43</b>
31.12.2021	31.12.2020	EUR
36.602,63	28.715,07	28.715,07
436,80	383,19	383,19
315,00	728,00	728,00

Gesetzliche Sozialaufwendungen  
Beiträge zur Berufsgenossenschaft  
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei!



**3. sonstige betriebliche  
Aufwendungen**

Vorjahr: EUR 150.707,26  
EUR 155.249,43

31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR
1.246,35	1.128,21
414,75	377,03
21.399,30	42.599,30
25.740,36	16.730,17
0,00	124,95
28.491,80	18.219,65
822,30	2.579,62
34.221,89	36.408,94
387,50	13,41
2.775,61	1.764,85
167,73	47,54
988,95	1.281,14
13.879,71	4.747,50
3.108,77	2.888,97
17.037,54	19.936,31
4.566,87	1.859,67
<b>155.249,43</b>	<b>150.707,26</b>

Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter  
Versicherungen  
Beiträge  
Jahresbericht  
PR-Kosten  
Repräsentationskosten  
Reisekosten Arbeitnehmer  
Bürodienstleistung  
Sonstige betriebliche Aufwendungen  
Telefax und Internetkosten  
Bürobedarf  
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)  
Rechts- und Beratungskosten  
Buchführungskosten  
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen  
Nebenkosten des Geldverkehrs

**4. Erträge aus anderen  
Wertpapieren und Ausleihungen  
des Finanzanlagevermögens**

Vorjahr: EUR 11.745,40  
EUR 3.831,59

Erträge Wertpapiere/Ausleihungen FAV

31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR
11.745,40	11.745,40
3.831,59	3.831,59
<b>11.745,40</b>	<b>3.831,59</b>

**5. Ergebnis nach Steuern**

Vorjahr: EUR -26.282,02  
EUR -8.478,83



**6. Jahreshlibetrag**

Vorjahr: EUR 26.282,02  
 EUR 8.478,83

Jahreshlibetrag

31.12.2021	EUR	<u>26.282,02</u>
31.12.2020	EUR	<u>8.478,83</u>

6. Anlagen





	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
<b>1. Rohergebnis</b>	237.000,00	323.685,57
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	82.423,56-	155.462,47-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37.354,43-	29.826,26-
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	155.249,43-	150.707,26-
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	11.745,40	3.831,59
<b>5. Ergebnis nach Steuern</b>	26.282,02-	8.478,83-
<b>6. Jahresfehlbetrag</b>	26.282,02-	8.478,83-

Berlin, den 22. April 2022

Jürgen Osterhage



**Verzeichnis der am 09. März 2022 vorgenommenen  
vergleichenden und rechnerischen Prüfungen**

**1. Zum 31. Dezember 2021 wurden abgestimmt:**

1. die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2021 sowie die Schlussbilanz zum 31. Dezember 2021 mit den Kontovorträgen,

2. die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit den Endsalen der Einzelkonten,

3. die Bankkonten und das Wertpapierdepot mit den Kontoauszügen bzw. dem Depotauszug der HypoVereinsbank AG in Hamburg zum Jahresstichtag,

4. stichprobenweise das Journal mit den Buchungen auf den Konten, die chronologische und systematische Ablage der Bankbelege/Kassenbelege; ferner wurden allgemeine Belegkontrollen vorgenommen,

**II. Beurteilung**

Die vorgenommenen Prüfungen ließen keine Differenzen oder Mängel erkennen.



**Bescheinigung**

**Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung**

Ich habe auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Verein der Kohlenimporteure e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vor- gelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, unter Beachtung der Bestimmungen der Satzung, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Ent- wicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmetho- den.

Hamburg, den 28. April 2022

Dr. Erk Völschau  
Steuerberater  
Rechtsanwalt

